



Finalflug beim Algarve Golden Pigeon Race 2019 Nachzucht von Jörg Hallmann fliegt erneut den 1. Preis!

Das Rennen in Monte Gordo an der Algarve ist weiterhin das lukrativste One-Loft-Race in Europa. Bei 5000 bezahlten Tauben wurden Preisgelder von 420.000.- € ausgelobt. Allerdings hat der Veranstalter auch etwas zu seiner Gewinnmaximierung verändert. Ein Team besteht jetzt aus vier Tauben, zwei bezahlten und zwei Reservetauben, die zum Finalflug aktiviert werden können. Der Züchter der Siegertaube des Finalfluges erhielt ein Preisgeld von 120.000.- €. Für den Finalflug selbst wurden 300 Geldpreise ausgelobt.

Insgesamt wurden in diesem Jahr 5538 Tauben in Monte Gordo elektronisch zugeordnet. Wir waren mit 21 Teamtauben und 71 privat fliegenden Tauben beteiligt.

Am 16.07. wurde der 1. Trainingsflug über 10 km mit 5118 Tauben durchgeführt. Insgesamt wurden acht Trainingsflüge bis zu einer Entfernung von 150 km durchgeführt. Zum letzten Trainingsflug wurden 4605 Tauben eingesetzt.

Anschließend wurden drei Preisflüge durchgeführt.

Zum 1. Preisflug am 16.08. wurden 4577 Tauben eingesetzt. Die Siegertaube vom Paloma Casa Vidaurre flog 1834, 028 m/ Minute. Sechs von zwanzig ausgelobte Geldpreise gingen an deutsche Züchter.

Dr. Hans-Ludwig Klein aus Tecklenburg gewann den 2. Preisflug am 27.08. über 207 km. Hierzu waren 4507 Tauben eingesetzt worden. Die Siegertaube flog 1279, 186 m/ Minute. Insgesamt acht Geldpreise gingen an deutsche Züchter.

Beim 3. Preisflug über 231 km am 06.09. errang erneut ein deutscher Züchter den 1. Preis. Die Taube von Klaus Stieneker flog 1302, 074 m/ Minute und ließ 4368 Konkurrenten hinter sich. Erneut errangen deutsche Teilnehmer acht Geldpreise. Eine Taube unserer Sportfreunde Jürgen Altmiks & Hossein Soudy errang den 13. Preis.

Das Silver Race am 16.09. wurde mit 3895 Tauben veranstaltet. Die 297 km zum Heimat-schlag flog die slowakische Taube Ring-Nr.: SK-19-05-2378 von Vidhold Pigeons am schnellsten und zwar 1274, 528 m/ Minute. Für ihren Züchter gewann diese Taube ein Auto bzw. 10.000 € in bar. Von den 30 ausgelobten Geldpreisen gingen sechs an deutsche Züchter.

Zum Finalflug am 28.09. wurden 3522 Tauben eingesetzt. Wir waren mit 16 Team- und 45 Privattauben beteiligt.

Die Tauben wurden um 08:00 Uhr in Braganca aufgelassen. Auf ihrem 505 km weiten Heimflug hatten die Tauben zunächst seitlichen Rückenwind. Dieser wechselte nach etwa zwei Stunden Flugzeit auf seitlichen Gegenwind. Zudem wurde es sommerlich heiß.

„Lena“ von Uwe Neubauer gewinnt den Finalflug!

Nach 7:18 Stunden trafen die ersten zehn Tauben an der Schlaganlage ein. Mit der berühmten Schnabelspitze Vorsprung wurde „Lena“ Ring- Nr.: 09564-19-344 mit einer Fluggeschwindigkeit von 1151, 368 m/ Minute als Siegertaube des diesjährigen Algarve Golden Pigeon Race um 15:18:36 Uhr registriert. Uwe Neubauer aus Lüptitz züchtete „Lena“ für das Team Wolfsburg.

Bemerkenswert ist ihre Abstammung. Ihre Mutter ist eine Tochter des „Romario 338“ unseres Sportfreundes Jörg Hallmann. Die Siegertaube des Algarve Golden Pigeon Race 2018 wurde ebenfalls aus einer Tochter des „Romario 338“ gezüchtet. Er ist u.a. auch Urgroßvater der Siegertaube des Finalfluges Victoria Falls World Challenge Pigeon Race 2019 über 619 km und des 3. Preises beim Finalflug des Grand Prix Gaspar Vila Nova 2019 in Mira.

Der 6. Preis wurde von einer Taube von Klaus Stieneker errungen. Das Team Max & Moritz gewann mit ihrer Taube den 7. Preis. Insgesamt platzierten sich drei deutsche Tauben unter den Top Ten, zehn waren es unter den ersten zwanzig Preistauben.

Erneut haben die deutschen Tauben beim Finalflug des Algarve Golden Pigeon Race ihre Klasse bewiesen.

Mit seiner Taube „Sylt Stefan“ Ring- Nr.: 06286-19-550 errang Johannes Bußmann um 16:22 Uhr den 106. Preis. Wilhelm Rehm & Sohn & Kramer errangen um 16:54 Uhr mit ihrer Taube „Sylt Springbock“ Ring- Nr.: 04236-19-106 den 188. Preis. Christoph Gröne züchtete unsere Teamtaube „Sylt Gröne“ Ring- Nr.: 08510-19-62, die um 17:08 Uhr den 215. Preis für uns errang.

Die 300 Geldpreise des Finalfluges waren um 18:20 Uhr vergeben.

Die 1. As-Taube züchtete das Team Jooperella aus Großbritannien. Ihre Taube „Mikato“ flog auf den Wertungsflügen durchschnittlich 1285, 801 m/ Minute. Die 2. As-Taube „Mina“ züchtete Christian Furlmeier, sie flog durchschnittlich 1282, 554 m/ Minute.

Erringer der Team-Derby Preise:

1. „Sylt Gröne“	08510-19-062	215. Preis	Christoph Gröne
2. „Sylt Sachs“	05536-19-621	312.	Jürgen Altmiks & Hossein Soudy
3. „Sylt Walter“	01455-19-300	394.	Walter Thun & Thorsten Daum

Herzliche Glückwünsche an unsere erfolgreichen Sportfreunde!